

Vorsicht immer lese Pöcker!

Bericht
des akademischen Senates.
über
die Wirksamkeit der Universität
Zürich.
von Ostern 1869 bis Ostern 1870.

u

d

b.

c. d

Bericht des akademischen Senates.

an die Hohe Direction des Erziehungswesens
über die Wirksamkeit der Universität von Oesterreich 1869 bis Oesterreich
1870.

A. Zahl der Studierenden.

I für Sommer = Sommer 1869.

a.	<u>Matriculirte.</u>			<u>Nichtmatriculirte.</u>		Total.
	Schweizer.	Ausländer.	Gemene.			
Theologen:	46.	5.	51.			51.
Juristen:	15.	5.	20.	4.		24.
Mediciner:	98.	35.	133.	5.		138.
Philosophen:	18.	18.	36.	13.		49.
	177.	63.	240.	22.		262.

b. Von den nichtmatriculirten: 66. und von Theologen: 12.
 Juristen: 10.
 Mediciner: 29.
 Philosophen: 15.
66.

c. Studium von den Gesammthauptmatriculirten 177. Schweizer.

Land.	<u>Theologen:</u>	<u>Juristen.</u>	<u>Mediciner.</u>	<u>Philosophen.</u>
Appenzell:	1.	Burgau : 1.	Burgau : 9.	Burgau: 7.
St. Gallen:	2.	Appenzell : 1.	Appenzell : 6.	St. Gallen: 2.
Glarus :	2.	St. Gallen : 1.	Basel : 3.	Glarus. : 1.
Graubünd.:	1.	Glarus : 2.	Bern : 1.	Graubünd.: 2.
Schaffhausen:	1.	Luzern : 1.	St. Gallen: 9.	Würick : 6.
Solothurn:	1.	Schaffh. : 1.	Glarus : 2.	18.
Thurgau :	7.	Würick : 8.	Graubünd.: 1.	
Würick :	31.	15.	Luzern. : 8.	
	46.		Schaffh. : 5.	
			Schwyz. : 2.	
			Solothurn. : 1.	
			Thurgau : 7.	
			Waadt : 6.	
			Zug : 3.	
			Würick : 35.	
			98.	

d. Immatrikulirte Wächter darunter Summe: 81; nämlich Theologen: 31,
 Juristen: 8
 Mediciner: 36
 Philosophen: 6
81.

e. Personen von der Gesamtheit der Immatrikulirten u. a. Ausländer:

	<u>Theologen</u>	<u>Juristen</u>	<u>Mediciner</u>	<u>Philosophen</u>
<u>Aus</u>	Holstein : 1.	Mähren : 1.	Amerika : 2.	Amerika : 2.
	Lübeck : 1.	Oesterreich: 1.	Bayern : 2.	Armenien : 1.
	Schlesien : 1.	Preussen : 1.	Braunschweig: 1.	Böhmen : 1.
	Siebenbürgen: 2.	Serbien : 1.	Bulgarien : 1.	Darmstadt : 1.
	<u>5.</u>	<u>Ungarn: 1.</u>	Darmstadt: 1.	England : 1.
			5. England: 3.	Luxemburg: 1.
			Frankreich: 1.	Oesterreich: 1.
			Holland: : 1.	Preussen : 5.
			Preussen : 15.	Russland : 1.
			Rußland: 6.	Sachsen : 2.
			Sachsen : 1.	Serbien : 2.
			Württemberg: 1.	<u>18.</u>
			<u>35.</u>	

II Zur Skizze = Comptor 1869/70.

	<u>Immatrikulirte</u>	<u>Nichtimmatrikulirte</u>	<u>Total</u>
<u>a</u>	<u>Schweizer Ausländer. Summe.</u>		
Theologen.	61.	2.	63.
Juristen.	17.	5.	22.
Mediciner.	101.	34.	135.
Philosophen.	20.	20.	40.
	<u>199.</u>	<u>61.</u>	<u>260.</u>
			<u>32</u>
			<u>292.</u>

b. Personen von der Immatrikulirten: 107; und davon Theologen: 26,
 Juristen: 14,
 Mediciner: 48,
 Philosophen: 19.
107.

c. Verzeichniss der Gesamtheit der immatriculirten 199 Schweizer

	<u>Theologen</u>	<u>Juristen</u>	<u>Mediciner</u>	<u>Philosophen</u>
und	Stargau 4.	Stargau 3.	Stargau 9.	Stargau 5.
	Appenzell 1.	Appenzell 1.	Appenzell 4.	Freiburg 1.
	H. Gallen 4.	Glarus 1.	Basel 1.	H. Gallen 1.
	Glarus 2.	Graubünd. 1.	Bern 1.	Glarus 1.
	Schaffhaus. 1.	Luzern 2.	H. Gallen 11.	Graubünd. 1.
	Solothurn 1.	Thurgau 3.	Glarus 1.	Solothurn 1.
	Thurgau 7.	Würich. 6.	Luzern. 8.	Thurgau 1.
	<u>41.</u>	<u>17.</u>	Schaffhaus. 4.	Waadt 7.
	61.		Solothurn 4.	Sug 1.
			Solothurn 1.	Würich 6.
			Fessin 2.	<u>20.</u>
			Thurgau 8.	
			Waadt 7.	
			Wahlis 1.	
			Sug 1.	
			Würich. 38.	
			<u>101.</u>	

d. Immatrikulirte Zürcher davon Summe: 91; und davon Theologen: 41.
 Juristen: 6.
 Mediciner: 38.
 Philosophen: 6.
91.

e. Verzeichniss der Gesamtheit der immatriculirten 61. Ausländer:

	<u>Theologen</u>	<u>Juristen</u>	<u>Mediciner</u>	<u>Philosophen</u>
und	Liechtenberg 1.	Dänemark 1.	Amerika 2.	Amerika 1.
	Württemberg 1.	Wärien 1.	Bayern 2.	Armenien 1.
	2.	Oesterreich 1.	Braunschweig 1.	Böhmen 1.
		Russland 1.	Bulgarien 1.	Bremen 1.
		Serbien 1.	England 2.	England 3.
		5.	Frankreich 1.	Finnland 1.
			Sachsen 1.	Oesterreich 1.
			Oesterreich 2.	Sachsen 1.
			Polen 2.	Preussen 2.
			Preussen 4.	Russland 2.
			Russland 15.	Sachsen 1.
			Sachsen 1.	Serbien 1.
			Schottland 1.	Liechtenberg 1.
			Württemberg 1.	Ungarn 3.
			<u>34.</u>	<u>20.</u>

f. Uebersicht der beiden Perioden:

	Total.		Theologen		Juristen		Mediciner		Philosophen	
	Immatrikul.	Nichtimmatrikul.	Immatrikul.	Nichtimmatrikul.	Immatrikul.	Nichtimmatrikul.	Immatrikul.	Nichtimmatrikul.	Immatrikul.	Nichtimmatrikul.
Sommer 1869:	240.	22.	51.	—	20.	4.	155.	5.	36.	15.
Winter 1869/70:	260.	52.	65.	—	22.	11.	155.	11.	40.	10.

B. Vorlesungen.

I. Zur Sommer - Semester 1869.

a. Theologische Facultät.

Von 27 angebotenen Vorlesungen wurden 17 befragt, nämlich:

1. Vorlesung über Hebraische Sprachlehre, bei h. h. Prof. Schrader
2. Vorlesung über die Geschichte der Sprache, bei demselben.
3. Geistliche Geschichte des Mittelalters, bei h. h. Prof. Heuser.
4. Vorlesung über die Geschichte der Sprache, bei demselben.
5. Vorlesung über die Geschichte der Sprache, bei h. h. Prof. Volkmar.
6. Vorlesung über die Geschichte der Sprache, bei h. h. Prof. Heuser.
7. Vorlesung über die Geschichte der Sprache, bei h. h. Prof. Volkmar.
8. Die Geschichte der Sprache, II. Teil, bei h. h. Prof. Fritzsche.
9. Die Geschichte der Sprache, bei h. h. Prof. Volkmar.
10. Die Geschichte der Sprache, bei h. h. Prof. Heuser.
11. Die Geschichte der Sprache, bei h. h. Prof. Fritzsche.
12. Die Geschichte der Sprache, bei h. h. Prof. Biedermann.
13. Die Geschichte der Sprache, bei demselben.
14. Die Geschichte der Sprache, bei h. h. Privatdoc. Hörner.
15. Die Geschichte der Sprache, bei h. h. Prof. Schweizer.
16. Die Geschichte der Sprache, bei h. h. Prof. Hesselberg.
17. Die Geschichte der Sprache, bei demselben.

b. Staatswissenschaftliche Facultät.

Von 29 angebotenen Vorlesungen wurden 17 befragt, nämlich:

1. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. Benning.
2. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. Fick.
3. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. Exner.
4. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei demselben.
5. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei demselben.
6. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. Boretius.
7. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei demselben.
8. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei demselben.
9. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. Fick.
10. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. v. Wiss.
11. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. Wittmann.
12. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. Benning.
13. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. Boretius.
14. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. Wittmann.
15. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei h. h. Prof. Boretius.
16. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei demselben.
17. Einleitung in die Geschichte der Staatswissenschaft, bei demselben.

c. Medicinische Facultät.

Von 37 angezeigten Vorlesungen sind 30 besetzt, nämlich:

1. Physiologie und Pathologie, bei h. Prof. Weyer.
2. Zoologisch-anatomische Anatomie, bei Demselben.
3. Anatomie des Hirns und der Sinnesorgane, bei Demselben.
4. Vergleichende Anatomie, bei h. Prof. Frey.
5. Mikroskopische Praktikum, bei Demselben.
6. Gastriologie der Säugethiere, bei h. Prof. Hermann.
7. Physiologie der Sinnesorgane, bei Demselben.
8. Geschichte der Medizin, bei Demselben.
9. Die Heilmittel, ihre Anwendung und Zubereitung, mit Vorlesung, für Frauen-ärzte, bei Demselben.
10. Anatomie im physiologischen Laboratorium, bei Demselben.
11. Specielle pathologische Anatomie, bei h. Prof. Eberth.
12. Mikroskopische Anatomie der pathologischen Histologie, bei Demselben.
13. Demonstration der Leber mit Präparaten, bei Demselben.
14. Anatomie im Laboratorium, bei Demselben.
15. Allgemeine Pathologie, bei h. Prof. Cotta.
16. Allgemeine Pharmazie und allgemeine Heil der Arzneimittellehre und der Pharmazie, bei h. Prof. Lorke-Balber.
17. Arzneimittellehre und Pharmazie der allgemeinen Pharmazie und Materia medica, bei h. Privatdoc. Goll.
18. Das kalte Bluth als Heilmittel, bei Demselben.
19. Specielle Pathologie und Pharmazie, bei h. Prof. Biermer.
20. Specielle Hysterie, bei h. Prof. Bose.
21. Gynäkologie, bei h. Prof. Jussow.
22. Organphysiologie, Heil, bei h. Prof. Horner.
23. Medicinische Klinik, bei h. Prof. Biermer.
24. Hysterische Klinik, bei h. Prof. Bose.
25. Hysterische Operationen, bei Demselben.
26. Geburtshilfe und gynäkologische Klinik mit Vorlesungen, bei h. Prof. Jussow.
27. Geburtshilfe Operationen, bei Demselben.
28. Ophthalmologische Klinik, bei h. Prof. Horner.
29. Praktikum für Laryngoscopie, bei h. Privatdoc. Goll.
30. Französischer Operationslehre, bei h. Privatdoc. Billeter.

Die Gesamtzahl der Vorlesungen in diesen 30 medicinischen Vorlesungen beträgt 558.

d. Philosophische Facultät.

Von 13 angezeigten Vorlesungen sind 11 besetzt, nämlich:

1. Philosophie, bei h. Prof. Hym.
2. Philosophie, bei h. Prof. Biedermann.
3. Philosophische Ethik, bei h. Prof. St. Schweizer.
4. Darstellung und Kritik der Philosophie von Cartesius bis auf unsere Zeit, bei h. Prof. Hym.
5. Geschichte der Religionsphilosophie, bei Demselben.
6. Philosophische Vorlesungen, bei Demselben.
7. Geschichte der Philosophie und Darstellung der neuesten Theorien über das Unterbewusstsein in der Philosophie, bei h. Privatdoc. Uhlig.

- 8. Fortführung des Denkweilens, bei Herrn Prof. Schweizer-Sidler.
- 9. Fortführung der Werke und Tage des Hesiodos mit Einleitung in die Hesiodische Poesie, bei Herrn Privatdoc. Heinkel.
- 10. Fortführung von Platon's Phaedon mit kritischer Einleitung für die Verständlichkeit, bei Herrn Privatdoc. Heinkel.
- 11. Fortführung der Poetik des Aristoteles, bei Herrn Prof. Bursian.
- 12. Fortführung der byzantinischen Gedichte des Catullus, bei Demselben.
- 13. Fortführung der byzantinischen Dichtung Cicero's mit Einleitung über die vulgäre Latein und dessen Verhältnis zu der romanischen Sprache, bei Herrn Privatdoc. Wöflin.
- 14. Poläographische Übungen, bei Demselben.
- 15. Einleitung in die antike Rhetorik mit Demonstrationen, bei Herrn Privatdoc. St. Hug.
- 16. Grundzüge der historischen deutschen Grammatik, bei Herrn Prof. Schweizer-Sidler.
- 17. Shakespeare and his contemporaries, bei Herrn Prof. Behn-Eschenberg.
- 18. Englische Übungen mit Grammatik und Übung der Grammatik, zweite Lese, bei Demselben.
- 19. Französische Übungen, Fortführung, bei Herrn Privatdoc. Kocher.
- 20. Uebersetzung historischer Lieder aus dem Mittelalter, bei Herrn Prof. Biedinger.
- 21. Die Politik und Kultur Alfred im Mittelalter des Parthas und der yalonymischen Dichtung, bei Herrn Privatdoc. Heinkel.
- 22. Allgemeine Geschichte II. Teil (Mittelalter und neuere Geschichte, bei Herrn Prof. Biedinger.
- 23. Überblick der allgemeinen Geschichte im XV. Jahrhundert, bei Herrn Privatdoc. Meyer. v. Honnau.
- 24. Uebersetzung der neuere Geschichte (Religionsträgung, englische Revolutionen, Restaurationen seit 1815, bei Herrn Prof. Biedinger.
- 25. Historische Übungen, bei Demselben.
- 26. Historische Lektüre und Übungen, besonders die historische Geschichte, bei Herrn Privatdoc Meyer. v. Honnau.
- 27. Revision der Geschichte II. Teil (XVII-XIX. Jahrhundert) bei Herrn Prof. G. W. H. H. H.
- 28. Antike Kunstgeschichte mit Demonstrationen in der archäologischen Sammlung, bei Herrn Prof. Bursian.
- 29. Geschichte des Mittelalters im Mittelalter, bei Herrn Privatdoc. Kocher.
- 30. Differential- und Integralrechnung, bei Herrn Privatdoc. Denzler.
- 31. Prolegomena der elementaren Geometrie, bei Demselben.
- 32. Geschichte der Astronomie, bei Herrn Prof. Wolf.
- 33. Geometrie II. Teil. Wärme, Licht, Elektrizität, bei Herrn Prof. Weissner.
- 34. Geometrie II. Teil, bei Herrn Privatdoc. Hofmeister.
- 35. Physikalische Übungen, bei Demselben.
- 36. Organische Chemie in vollständiger Uebersicht, bei Herrn Prof. Wiedemann.
- 37. Praktische Übungen im chemischen Laboratorium für alle Fächer der Chemie und angrenzender Fächer, bei Demselben.
- 38. Praktische im chemischen Laboratorium für die Chemie und die pharmazeutische Arbeit der Medicin, bei Demselben.
- 39. Anleitung zur Uebersetzung der Vorlesungsbücher, zum Zweck für die wissenschaftliche Literatur, bei Demselben.

- 40. Krystallographie der unorganischen Familien, bei Herrn Privatdoc: Weers.
- 41. Methoden der analytischen Chemie, bei Herrn Privatdoc: Weith.
- 42. Krystallographie der organischen Familien, bei Demselben
- 43. Elementare Mineralogie, bei Herrn Prof. Herbergott.
- 44. Die Mineralien mit Besondere der Sammelgesellschaft der öffentlichen
Anstalten, verbunden mit Herbergott, bei Herrn Prof. Her.
- 45. Mikroskopische Anatomie, bei Herrn Privatdoc: Cramer.
- 46. Anatomie der Säugethiere, bei Herrn Privatdoc: Wenzel.
- 47. Die Anatomie der Pflanzen und Thiere mit Sammelgesellschaft der
medizinischen Fakultät, bei Demselben.

Die Gesammtheit der Prüfungen in dieser Art: Vorlesungen betrug 497.

C. Generalüberzicht der Vorlesungen und Prüfungen im Sommer-Semester 1869.

<u>Theologie</u>	<u>Staatswissenschaft</u>	<u>Medicin</u>	<u>Philosophie</u>
Zahl der Vorlesungen.	Zahl der Prüfungen.	Vorlesungen.	Prüfungen.
17.	187.	17.	82.
		30.	558.
		47.	497.

Gesammtheit der Vorlesungen: 111.
Gesammtheit der Prüfungen: 2264.

II. Im Winter-Semester 1869/70.

a Theologische Facultät.

Nach St. angeordnetem Vorlesungen sind am 25. besetzt, nämlich:

- 1. Einleitung in die dogmatische Theologie, bei Herrn Prof. Biedermann
- 2. Einleitung in die Alte Testament, bei Herrn Prof. Schrader.
- 3. Erklärung der Genesis, bei Demselben.
- 4. Hebräische Syntax mit Übungen, bei Demselben.
- 5. Alttestamentliche Literaturgeschichte (ausgewählte Bücher aus Jesaja,
den Psalmen, Proverbia und Job) bei Herrn Privatdoc: Heidenheim.
- 6. Historische Geographie von Palästina und der Sinai Halbinsel, bei Herrn
Privatdocent Bauer.
- 7. Grundriß der christlichen Literaturgeschichte und Lektüre des Neuen
Testaments, "Bücher des N. T.", bei Herrn Privatdoc: Heidenheim.
- 8. Erklärung der drei synoptischen Evangelien, bei Herrn Prof. Heim.
- 9. Lektüre des N. T., bei Demselben.
- 10. Geschichte der syrischen Kirche und des Lektüre des N. T., bei Herrn Prof. Volkmar.
- 11. Lektüre des N. T., bei Herrn Privatdoc: Wörner.
- 12. Erklärung der Kirchenverordnungen des N. T., mit Übungen, bei
Herrn Prof. Volkmar.
- 13. Lektüre, Briefe und Lektüre des Apostel Paulus, bei Herrn Prof.
Hesseling.
- 14. Erklärung der Offenbarung Johannis, bei Herrn Prof. Volkmar.
- 14. a. schriftliche Übungen (für die Lektüre), bei H. Prof. Frickler.

- 15. Juristische - forensische Befandlung unbewusstler Abfinden des Mannes Zusammen, bei Herrn Privatdoc. Wörner.
 - 16. Juristische Befandlung, erster Teil, bei Herrn Prof. Fritzsche.
 - 17. Juristische Befandlung des 19. Jahrhunderts, bei Demselben.
 - 18. Prolegomena der Juristischen Befandlung, bei Demselben.
 - 19. Dogmen der Befandlung, I. Teil, bei Demselben.
 - 20. Juristische Befandlung, II. Teil (die forensische Befandlung) bei Herrn Privatdoc. Wörner.
 - 21. Dogmen der Befandlung, bei Herrn Prof. Biedermann.
 - 22. Juristische Befandlung, bei Herrn Prof. St. Schweizer.
 - 23. Ueber die Verfassung der Befandlung, bei Herrn Prof. Biedermann.
 - 24. Forensik, bei Herrn Prof. St. Schweizer.
 - 25. Dogmen der Befandlung, bei Herrn Prof. Hesselberg.
- Die Gesamtheit der Befandlung in diesem 25. Hefen der Befandlung
 Befandlung: 209, 71.

b. Staatswissenschaftliche Facultät.

- Hier 30 ungenutzte Befandlung in diesem 16. Hefen, nämlich:
- 1. Juristische Encyclopädie, bei Herrn Prof. Boretius.
 - 2. Befandlung und Institutionen der Befandlung, bei Herrn Prof. Boretius.
 - 3. Obligationenrecht, bei Demselben.
 - 4. Dogmen der Befandlung der Befandlung, bei Demselben.
 - 5. Befandlung der Befandlung und Prolegomena, bei Herrn Privatdoc. Prof.
 - 6. Befandlung der Befandlung und Befandlung, bei Herrn Prof. Boretius.
 - 7. Befandlung der Befandlung, bei Demselben.
 - 8. Befandlung der Befandlung der Befandlung, bei Herrn Prof. Dr. v. Wetz.
 - 9. Befandlung der Befandlung (Befandlung) Teil, Befandlung und Befandlung, bei Herrn Prof. Büttner.
 - 10. Befandlung der Befandlung, bei Demselben.
 - 11. Befandlung der Befandlung der Befandlung, bei Herrn Prof. Boretius.
 - 12. Befandlung der Befandlung, in Befandlung mit dem Befandlung und Befandlung der Befandlung, bei Herrn Prof. Oserbuegger.
 - 13. Befandlung der Befandlung, bei Demselben.
 - 14. Befandlung der Befandlung, bei Herrn Prof. Boretius.
 - 15. Befandlung der Befandlung, bei Demselben.
 - 16. Befandlung der Befandlung und Befandlung der Befandlung Befandlung Befandlung, bei Demselben.
- Die Gesamtheit der Befandlung in diesem 16. Hefen der Befandlung Befandlung Befandlung
 Befandlung Befandlung: 78.

c. Medicinische Facultät.

- Hier 14 ungenutzte Befandlung in diesem 16. Hefen, nämlich:
- 1. Anatomie der Befandlung, bei Herrn Prof. Meyer.
 - 2. Anatomie und Befandlung, bei Demselben.
 - 3. Prolegomena der Anatomie (Befandlung) bei Demselben.
 - 4. Befandlung der Anatomie (Befandlung) bei Herrn Prof. Frey.
 - 5. Befandlung der Befandlung, bei Herrn Prof. Meyer.
 - 6. Befandlung der Befandlung, bei Herrn Prof. Frey.
 - 7. Befandlung der Befandlung, bei Demselben.

- 8. Zweite Hälfte der Experimentallysphysiologie (Ersthefte wird im Vorhinein von dem ersten Hälftenachweise) bei Herrn Prof. Hermann.
- 9. Physiologische und pathologische Anatomie, mit Vorlesungen, bei Demselben.
- 10. Physiologie der Insekten, für Lehrer oder Praktiker, bei Demselben.
- 11. Arbeiten in physiologischer Laboratorium, bei Demselben.
- 12. Experimentelle Zoologie, bei Demselben.
- 13. Allgemeine pathologische Anatomie, bei Herrn Prof. Eberth.
- 14. Inhalt der pathologischen Histologie, bei Demselben.
- 15. Allgemeine Hygiene und Pharmakologie, bei Herrn Privatdoc. Sell.
- 16. Praktikum der allgemeinen Hygiene und allgemeinen Arzneimittellehre, bei Herrn Prof. Secher-Baller.
- 17. Specielle Arzneimittellehre mit Herabsetzung und Anwendung Kunst und Natur, bei Demselben.
- 18. Specielle Pathologie und Hygiene, bei Herrn Prof. Biermer.
- 19. Pathologie und Hygiene der inneren Krankheiten, bei Demselben.
- 20. Pathologie und Hygiene der spezifischen Krankheiten, bei Herrn Prof. Gudden.
- 21. Kinderkrankheiten, bei Herrn Prof. O. Weiss.
- 22. Colloquium über angeborene Syphilis der primären Pathologie und Hygiene, bei Herrn Privatdoc. Schwabe.
- 23. Allgemeine Hygiene, bei Herrn Prof. Wese.
- 24. Vorlesung über die inneren Krankheiten der Kinder, bei Demselben.
- 25. Augenheilkunde, I. Teil, bei Herrn Prof. Hoerner.
- 26. Specielle Ophthalmologie, bei Herrn Prof. Gussenow.
- 27. Die Sinnesorgane, bei Herrn Privatdoc. Spindli.
- 28. Hygienische Medicin, bei Herrn Prof. Eberth.
- 29. Hygiene, bei Herrn Privatdoc. Schwabe.
- 30. Medicinische Klinik, bei Herrn Prof. Biermer.
- 31. Chirurgische Klinik, bei Herrn Prof. Wese.
- 32. Ophthalmologie und ophthalmologische Klinik mit Herabsetzung, bei Herrn Prof. Gussenow.
- 33. Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, bei Herrn Prof. Hoerner.
- 34. Poliklinik, bei Herrn Prof. O. Weiss.
- 35. Ophthalmologische Operationen, bei Herrn Privatdoc. Spindli.
- 36. Chirurgische Operationen, bei Herrn Privatdoc. Biller.

d. Philosophische Facultät.

- Von 95 angebotenen Vorlesungen sind nur 18 besetzt, nämlich:
- 1. Logik in Verbindung mit Metaphysik, bei Herrn Prof. Hume.
 - 2. Religionsphilosophie, bei Demselben.
 - 3. Geschichte der antiken Philosophie, bei Demselben.
 - 4. Philosophische Vorlesungen, bei Demselben.
 - 5. Grammatik der Sanskritsprache, nach dem Grammatikbuch von Henzen (Breslau 1868) bei Herrn Prof. Schweizer-Sidler.
 - 6. Die Anfangsbegriffe der Arabischen, bei Herrn Prof. Schrader.
 - 7. Erklärung des Oedipus König von Sophocles, bei Herrn Prof. W. Haug.
 - 8. Erklärung des Horatius de arte poetica, bei Herrn Prof. Höpfner.

9. Facitris Germanica, bei harrn Prof. Schweizer-Giedler.
10. Latiniſche Stilistik, bei harrn Prof. Wölfflin.
11. Latiniſche Stilübungen, bei Demselben.
12. Fatabyrtiaübungen an aubyrdiſten Portien von Wacker-
nagel's Klammern altdeutſcher Sprach, bei harrn Prof.
Schweizer-Giedler.
13. Shakespeare's Othello, überſetzt und allfeitig erläutert, bei
harrn Prof. Behn-Escherberg.
14. Oliver Cromwell's Letters and Speeches, bei Demselben.
15. Engliſche Übungen, aſten Theil, bei Demselben.
16. Franzöſiſche Übungen, bei harrn Privatdoc. Rochat.
17. Allgemeine Geſchichte, I. Theil, ſeltne Geſchichte, bei harrn
Prof. Büdingen.
18. Römiſche Kaiſergeſchichte, bei Demselben.
19. Unberührt der Carolingiſchen Epoche, bei harrn Privatdoc.
Hoyer v. Henonau.
20. Geſchichte der Bedenig. I. Theil (bis zum Verſtand **XVI.** Joſephinische)
bei harrn Prof. G. v. Meiß.
21. Ueberſetzung des Seneca's Epistolarum, bei harrn Prof. Büdingen.
22. Hiſtoriſch-kritiſche Übungen, bei Demselben.
23. Übungen im hiſtoriſchen Stil, bei Demselben.
24. Hiſtoriſche Lektüre, ſieben Theile, bei harrn Privatdoc. Hoyer v. Henonau.
25. Einleitung in die griechiſche Miſchgeſchichte in Verbindung
mit zoologiſchen Übungen, bei harrn Privatdoc. Krichel.
26. Ueber die mittelalterliche Anſicht der Natur und
ihr Verhältniß zu den ſpätern Anſichten, bei harrn
Privatdoc. Wahn.
27. Einleitung in dieſen Stoff, bei harrn Privatdoc. Denz.
28. Elementarmathematik, bei Demselben.
29. Descriptive Geometrie, bei Demselben.
30. Experimental-Phyſik, I. Theil, bei harrn Prof. Heuſſen.
31. Experimental-Phyſik, I. Theil, ^{Phyſik, Logik, Metaphyſik} bei harrn Privatdoc. Hofmeiſter.
32. Experimental-Phyſik, bei harrn Prof. Hädeler.
33. Verorganiſte Thierwelt, bei harrn Prof. Weſtphalen.
34. Ueber die Verorganiſung der Thierwelt, bei Demselben.
35. Praktiſche Übungen im Ueberſetzung-Laboratorium in allen
Richtungen der Natur und angewandten Thierwelt, bei Demselben.
36. Halbpraktiſche im Ueberſetzung-Laboratorium für Geſamtheit
und die ſpätere Uebung der Medicin, bei Demselben.
37. Geſchichte der Thierwelt, bei harrn Privatdoc. Witt.
38. Praktiſches Laboratorium der organiſten Thierwelt, bei Demselben.
39. Mineralogie, bei harrn Prof. Hennig.
40. Kryſtallographie, bei Demselben.
41. Pharmaceutiſche Botanik, bei harrn Prof. Heer.
42. Zoologie, bei harrn Prof. Frey.
43. Botanisches Laboratorium, bei harrn Privatdoc. Heuzel.
44. Mineralogisches Laboratorium, bei Demselben.
45. Griechiſche Proſa und Stilübungen, bei harrn
Prof. Beurdorf.

46. Quinquagesima Litteratur, bei Herrn Prof. Dr. Heug.
47. Uebersicht der Litteratur zur Quinquagesima Litteratur, bei Derselben.
Die Gesamtzahl der Aufsätze in dieser Uebersicht: Vorlesungen betrug 433.

e. Uebersicht der Vorlesungen und Aufsätze im Wintersemester 1869/70

<u>Theologie.</u>		<u>Staatswissenschaft.</u>		<u>Medicin.</u>		<u>Philosophie.</u>	
Vorlesungen.	Aufsätze.	Vorlesungen.	Aufsätze.	Vorlesungen.	Aufsätze.	Vorlesungen.	Aufsätze.
25.	269.	16.	78.	36.	630.	47.	433.

Gesamtzahl der Vorlesungen: 124.
Gesamtzahl der Aufsätze: 1410.

f. Uebersicht der sämtlichen Vorlesungen und Aufsätze im beiden Semestern

<u>Theologie.</u>		<u>Staatswissenschaft.</u>		<u>Medicin.</u>		<u>Philosophie.</u>	
Vorlesungen.	Aufsätze.	Vorlesungen.	Aufsätze.	Vorlesungen.	Aufsätze.	Vorlesungen.	Aufsätze.
Sommer 1869. 17.	187.	17.	82.	30.	558.	47.	477.
Winter 1869/70. 25.	269.	16.	78.	36.	630.	47.	433.

8

111 111

15

Am 14 August 1869 wurde der Entsch. M. Weiss, ein leistungsfähiger tüchtiger Anwalt der Gesetzgebung. Am 1. März 1870 wurde (zunächst provisorisch) nach Aufstellung der Gesetzgebungskommission der bisherige Entsch. M. Herrke; Beauftragter mit dem Auftrage 1. März 1870.

E. Aktenregister 1869.

a. Personalkommission im Sommersemester 1869.

Rektor: Prof. ord. Dr. iur. & phil. Ed. Odenbrügger.

Medic. facultät: 1. Prof. ord. Bildermann, tunc.

2. " " Al. Schweizer.

3. " " Tritschle.

4. " " Helm

5. " " Schradler

6. " " Holman.

Herabw. f. d. : 7. " " Borelius, tunc.

8. " " Terrence.

9. " " Büttmann.

10. " " Fr. von Wyl.

11. " " H. Fick.

12. " " Böhmert.

13. " " Eimer.

Medic. facultät: 14. " " Biermer, tunc.

15. " " Frey.

16. " " Meyer.

17. " " Locher-Baller.

18. " " Gussow.

19. " " Rose.

20. " " Hermann.

Philos. Fac. I. Part.: 20. Prof. ord. G. von Wyl, tunc.

21. " ord. Helm.

22. " " Büdinger.

23. " " Bursian.

24. " " H. Schweizer.

II Part. 25. " " Heer tunc.

26. " " Städler.

27. " " Mousson.

28. " " Ecker v. d. Linde.

29. " " Hennig.

30. " " Hülser.

b. Personalkommission im Wintersemester 1869/70.

In der Sitzung zum Wintersemester 1869/70 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Medic. facultät: Prof. ord. Müller, tunc.

Philos. facultät I. Part.: Am 1. März von Prof. Bursian kom. Prof. ord. Arn. Hug.

C. Hilfsartikel.

Im November 1869 wurden zwei Titelnamen eingeführt, in deren Rahmen zwei Dekanatsstellen
geschaffen sind. Diese Stellen sind die Dekanatsstellen zu Lützenau. Die ersten zwei sind
für die Titelnamen im Dekanatsbezirk Lützenau, die beiden anderen sind die Dekanatsstellen
Lützenau mit dem J. Bezirk Lützenau. Die beiden anderen sind die Dekanatsstellen
Lützenau mit dem J. Bezirk Lützenau. Die beiden anderen sind die Dekanatsstellen
Lützenau mit dem J. Bezirk Lützenau.

F. Thrustentzettel.

Im November wurden zwei Titelnamen eingeführt, in deren Rahmen zwei Dekanatsstellen
geschaffen sind. Diese Stellen sind die Dekanatsstellen zu Lützenau. Die ersten zwei sind
für die Titelnamen im Dekanatsbezirk Lützenau, die beiden anderen sind die Dekanatsstellen
Lützenau mit dem J. Bezirk Lützenau. Die beiden anderen sind die Dekanatsstellen
Lützenau mit dem J. Bezirk Lützenau.

G. Promotionen.

Zu folgenden wurden Promotionen
aus dem Historischen Institut:

honoris causa für

Ekhard Schrader von Bräunlingen, am 28. Febr. 1870.

Professor in Zürich.

von der Staatshochschulkammer Saarlouis:

zu Doctores utriusque juris.

in absentia für

Carl Friedrich Ernst Adolar Kiel von Königsberg,

Prof. Königl. groß. Appellationsgericht zu Saarbrücken
in Osnabrück. am 1. Juli 1869.

Auf Grundlegung einer Abhandlung:

Das Expropriationsrecht und das Expropriationsverfahren,
nach dem römischen Recht, die Abhandlung des Abhandlung und
der Praxis.

rite für

Emil Schauberg von Zürich, am 13. November 1869.

Dissertation: Vergleichung des Pfandrechts im
Römisches und die Expropriation.

von der medicinischen Facultät:
rite die harrar

Ulrich Wislicenus von Halle a/d. Saale in Frankfurt
Den 29 Juli 1869.

Dissertation: Ueber *Senecio pericranii*

Robert Boshard von Jürg, den 5 August 1869.

Dissertation: Ueber die Korpfebildung und
Sinnbildung des Hirnsfortsatzes.

Wilhelm v. Wurath von Jürg, den 9 November 1869.

Dissertation: Ueber Hydrocephalus congenitus

Otto Korb von Göttingen, dt. Jürg, den 5 März 1870.

Dissertation: Jürsufra von der Spontanen
Gangraen.

Fräulein Frances Elisabeth Morgan, aus
London, den 12 März 1870.

Dissertation: Ueber groynoffide Mischelutroffen

von der philosophischen Facultät, rechte Section.

honoris causa harr

Gotfried Keller von Glattfelden dt. Jürg, rechte

Staatsbibliothek in Jürg, den 19 Juli 1869.

in absentia die harrar

Heinrich Bruppacher von Jellikon Canton Jürg
Den 10 August 1869.

Abhandlung: Kaufmannsantlagen der
ostlichen Grafs.

Jacob Prestel von Meiring, den 10 August 1869.

Abhandlung: Der fallamische Kunstgärtner
in seiner Fortbildung.

Der yriinische Kunstgärtner
Zeit Abhandlung des Grafen.

Alfred Friedmann von Frankfurt a/M, den 19 März 1870.

Abhandlung: Das finguläre Kunst d. Kunst.

von der philosophischen Facultät, rechte Section.

in absentia die harrar

Ferdinand Wiese von Frankfurt a/M, den 27 April 1869.

Abhandlung: Beiträge zur Kenntniss des
Dibrombenzols.

Wilhelm Konrad Röntgen von Aylbörren in
Holland, den 22 Juni 1869.

Dissertation: Studien über Gase.

Carl Friedrich^{sch} von Hündorf, dt. Hünigau 27 Juli 1869.

Dissertation: Über den Einfluss der
Temperatur auf das mollekuläre
Drückungsvermögen einiger
circulär polarisirender Substanzen.

Heinrich Schneebeli von Oltenburg dt. Zürich 31 Januar 1870.

Dissertation: Über das Verhältniß der
Osmocontraction zur Lösungsdilatation.

Eugen Geucke von Patzschburg, den 24 März 1870.

Dissertation: Über das Aceton.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page]

H. Vitzthum.

Im November 1869 erschien eine Heftchen über einige Gelehrte aus dem Kreis
um die Hofstadt der Universität Jena, die man damals von Seiten der
meisten der geistlichen Misshandlung nicht verurteilt zu haben. Die Heftchen
von Thoma mit Kalligraphie für die Universität und die zwei folgenden Thoma
besteht. Diese Kalligraphie ist von der J. Erziehungs-Verwaltung genehmigt worden.

F. Feindlichkeits.

Am 29 April erschien das Heftchen über die Hofstadt der Universität Jena. In demselben
wurde die in dem großen Saal gehaltenen von Thoma Professor Oberstreichers
mit einem ähnlichen Rede über die "Jena", die "Missgeschick" mit der "Hofstadt",
mit merkwürdigen Anmerkungen über die "Hofstadt" der "Hofstadt". Einmal mehr
wurde die Hofstadt der Universität Jena, die Hofstadt der "Hofstadt" in
der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt
der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt".
Die Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt
der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt".

1. der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt
der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt".
2. der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt
der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt".

Die Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt
der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt".

Die Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt
der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt".

X. Hofstadt.

Die Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt
der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt" in der Hofstadt der "Hofstadt".

